



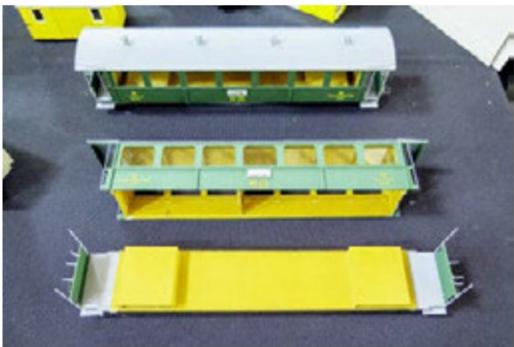
Die Modelle faszinierten die Besucher aller Altersgruppen.



Bautipps konnten die Interessierten gerade vor Ort mitnehmen.



Selbst um die Mittagszeit war die Ausstellung gut besucht.



Wer sieht hier, dass es sich um ein Kartonmodell handelt?

Mit Modellen und Anlagen in verschiedenen Massstäben, Größen und Graden an Perfektion konnte der interessierte Besucher in eine kleine Welt eintauchen. Dabei zeigte sich auch, dass für eine Faszination nicht unbedingt eine kellergrosse Anlage notwendig ist, sondern dass eine Kleinstanlage in einem Koffer durchaus reicht. Wie solche Meisterwerke entstehen können, wurde auch von Modellbauern vor Ort demonstriert. Ob es nun der Bau einer Feldbahnlokomotive aus Karton oder die kompromisslose,

weit über den Rand des Perfektionismus reichende Nachbildung einer Wand war, aus den Demonstrationen entstand ein reger Austausch, und manch einer konnte eine Fülle an Tipps mit nach Hause nehmen.

### Chilbi trifft Hobby

Bereits beim Betreten riss eine Musikorgel mit ihrer Musik den Besucher aus seinem Alltag und liess manchen in die gute Stimmung auf dem Vorplatz der Remise eintauchen. Eine Festwirtschaft, ein Spielfest für

Kinder, ein Flohmarkt und Werbestände von anderen Vereinen verwandelten den Remisenvorplatz in eine geschäftige Begegnungszone. Schnell wird klar: Da findet kein biederes und verstaubtes «Bähnchenfest» statt. Da steigt ein Volksfest im Zeichen der kleinen und grossen Eisenbahn, wo sich die verschiedensten Besuchergruppen ohne Berührungsängste treffen und austauschen können. Mit einem solch gelungenen Anlass freut man sich bereits jetzt auf nächstes Jahr. ○



Nahzustellung im Anschlussgleis auf die schweizerische ...



... und auf die amerikanische Weise.